



BLOG-BEITRAG

www.aok-systems.de

Der Nutzen steht im Mittelpunkt

23.01.2026, Produkt-Blog



Nach der AOK Baden-Württemberg als Pilot haben zu Beginn des Jahres mit der AOK NordWest und der AOK PLUS zwei weitere Kassen oscare® IVM 2.0 produktiv gesetzt. Das Tool zur Administration aller Veranstaltungen und Präventionskurse im Privat- und Firmenkundenbereich löst die veraltete Vorgängerversion IVM ab. Dabei garantiert der Umbau auf Fiori nicht nur einen nahtlosen Umstieg, sondern auch eine erhöhte Nutzerfreundlichkeit. IVM steht für Integriertes Veranstaltungsmanagement. Damit lässt sich von den zuständigen Sachbearbeiter:innen die gesamte Palette an Kursen anlegen und verwalten, die von ihrer jeweiligen Kasse angeboten wird – vom Rücken-Präventionskurs über Veranstaltungen für Schwangere bis hin zu Seminaren zur Rauchentwöhnung. Das neue, auf Fiori-Oberfläche umgebaute Tool ermöglicht dabei über eine Schnittstelle die komplette oscare® -Integration, so etwa



BLOG-BEITRAG

www.aok-systems.de

von Output- und Organisationsmanagement (OPM/OM) oder der Abrechnung mithilfe von Claims. Dadurch lässt sich jeder Kurs im Nachgang detailliert abrechnen. So können die Mitarbeiter:innen in den Kassen beispielsweise nachschauen, ob für einzelne Leistungen bestimmte Preise hinterlegt sind oder ob es sich bei den Kursteilnehmenden gegebenenfalls um Fremdversicherte handelt, die das von ihnen gebuchte und genutzte Angebot selbst bezahlen müssen.

Das System ist deutlich benutzerfreundlicher

Manche Kassen bieten bisher gar keine eigenen Veranstaltungen an, sondern stattdessen Gutscheine für externe Anbieter. Allerdings haben inzwischen so manche AOKs gemerkt, dass ihre Versicherten ein verstärktes Interesse an entsprechenden Angeboten haben, sodass IVM 2.0 auch für sie in Zukunft durchaus als passende Softwarelösung infrage kommen könnte. Dafür spricht nicht zuletzt die deutlich erhöhte Nutzerfreundlichkeit. Diese ist darauf zurückzuführen, dass das Produkt sehr nah am Kunden orientiert entwickelt wurde. So fielen im Zuge des Projekts diverse Dinge weg, die zuvor als Standard galten, im Grunde aber überflüssig waren. So gab es in der alten Version beispielsweise bei der Veranstaltungsübersicht eine komplexe Baumstruktur, bei der jede Kategorie extra angeklickt werden musste. Das war sehr umständlich und funktioniert auf Fiori-Basis jetzt deutlich einfacher.

Mit neuem Suchfilter

Jetzt gibt es kein ständiges Hin- und Herklicken mit der Maus in Dutzenden von Untermenüs mehr. Stattdessen lässt sich hier mit einem Klick alles filtern beziehungsweise nach konkreten Angeboten suchen und auch individuell so einstellen, dass bei den einzelnen Endanwender:innen immer überhaupt nur jene Bereiche auf dem Monitor erscheinen, die für die Sachbearbeiter:innen jeweils relevant sind. Gewissermaßen als i-Tüpfelchen ermöglicht ein maßgeschneidertes Event-Tool, auch Messen und kundenindividuelle Veranstaltungen der AOK effizient zu verwalten.

Autorin: Nina Streubel, Product Owner